



▶ Deutsche Gesellschaft
für Osteuropakunde e.V.



Europäische Akademie Berlin



G | M | F The German Marshall Fund
of the United States
STRENGTHENING TRANSATLANTIC COOPERATION

Menschenrechte in Belarus e.V.
Общество „Правы чалавека ў Беларусі“
Association „Human Rights in Belarus“

Das Ende der Schaukelpolitik? Belarus zwischen der EU und Russland

Belarus befindet sich in einer schwierigen politischen und wirtschaftlichen Lage. Um einen drohenden Staatsbankrott abzuwenden, ist die Regierung nicht nur gezwungen, Staatsbesitz zu verkaufen, sondern auch auf Kredite aus dem Ausland angewiesen.

Was sind die Optionen der gegenwärtigen und künftigen belarussischen Außenpolitik? Ist die stärkere Anbindung von Belarus an Russland alternativlos? Sollte die Europäische Union dem Land weitere Angebote zur Kooperation machen? Und welche Position hat Deutschland im europäisch-belarussischen Verhältnis?

Diese und andere Fragen diskutieren:

Andrej Dynko, Redakteur der Zeitschrift „Nasha Niva“, Minsk

Michael Link, MdB, Berlin

Dr. Piotr Sadouski, Botschafter a. D., Minsk

Moderation:

Dr. Hans-Georg Wieck, Botschafter a. D., Berlin

Die Podiumsdiskussion findet am **29. Juni 2011**, 19.00 Uhr in der **Europäischen Akademie Berlin**, Bismarckallee 46/48, 14193 Berlin statt.

Wir würden uns freuen, wenn Sie nach der Diskussion noch Zeit für ein Glas Wein hätten, um das Gespräch informell fortzusetzen.

Veranstalter sind die Europäische Akademie Berlin, die Deutsche Gesellschaft für Osteuropakunde, die deutsch-belarussische Gesellschaft, der Verein Menschenrechte in Belarus und der German Marshall Fund of the United States. Die Diskussion wird simultan gedolmetscht.

Bitte informieren Sie uns über Ihre Teilnahme per E-mail an: [eab\(at\)eab-berlin.eu](mailto:eab(at)eab-berlin.eu). Für Rückfragen wenden Sie sich bitte an Claudia Rehrs von der Europäischen Akademie Berlin, Tel.: 030-895951-37.